

SOVENTIX verzeichnet steigende Nachfrage nach Smartgrid-Systemen in Entwicklungsländern

16. November 2016, Wesel – SOVENTIX verzeichnet ein stark zunehmendes Interesse an Smartgrid-Systemen in Entwicklungsländern. Mit der neu gegründeten Abteilung für Hybrid- und Speichertechnologien baut der Projektentwickler sein Engagement in diesem attraktiven Wachstumsmarkt weiter aus. „Smartgrid-Systeme haben sich in Entwicklungsländern zu einer wirtschaftlich attraktiven und umweltfreundlichen Alternative zu Dieselgeneratoren entwickelt. Insbesondere aus dem südlichen Afrika, aber auch aus Zentralafrika oder Chile erhalten wir immer mehr Anfragen nach SOVENTIX-Hybridlösungen. Mit der neuen Abteilung für Hybrid- und Speichertechnologien bauen wir unsere Kompetenz in diesem Bereich weiter aus“, so Claas Fierlings, CFO der Soventix GmbH.

Die unzulängliche Energieinfrastruktur in Entwicklungsländern stellt die Bevölkerung und ansässige Unternehmen vor Probleme. Während einige Regionen nach wie vor keinen Zugang zum öffentlichen Stromnetz haben, unterliegt die Stromversorgung in anderen Gebieten großen Schwankungen. „Gerade Produktionsbetriebe zeigen sich in Gesprächen immer wieder besorgt beim Thema Versorgungssicherheit. Mit Sekundärsystemen sichern sie sich für etwaige Stromausfälle ab. Die meisten Unternehmen setzen nach wie vor auf Dieselgeneratoren“, berichtet Mirko Schieszl, Director EPC der Soventix GmbH. Die reine Dieselstromerzeugung für industrielle Verbraucher in abgelegenen Regionen führt jedoch zu stetig steigenden Betriebskosten. Die Kosten für Photovoltaikanlagen sind hingegen in den vergangenen Jahren deutlich gesunken, sodass sich für immer mehr Unternehmen auch wirtschaftlich der Umstieg von Diesel auf Solar rentiert.

„Wir hören von unseren Partnern immer wieder, dass die Finanzierung von Smartgrid-Systemen nach wie vor schwierig ist. Einerseits sehen wir hier die lokalen Banken in der Pflicht. Andererseits arbeiten wir an alternativen Finanzierungskonzepten mit namhaften Gesellschaften wie der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Unser gemeinsames Ziel ist es, Unternehmen den Umstieg auf Solarstrom zu erleichtern“, sagt Fierlings.

Das Team von SOVENTIX verfügt über langjährige Erfahrung in der Planung, Entwicklung und Realisierung von Photovoltaikanlagen in Entwicklungsländern. Aktuell realisiert der Projektentwickler an fünf verschiedenen Standorten in Togo eine Offgrid-Containerlösung mit Speichern. SOVENTIX plant und entwickelt die Anlagen nach den jeweiligen klimatischen und regionalen Besonderheiten sowie den individuellen Anforderungen des Kunden. Die Errichtung der PV-Systeme erfolgt durch regionale Subunternehmer.

Über SOVENTIX GmbH

SOVENTIX verfügt über Standorte in Südafrika, Kanada, Chile, Großbritannien, USA und der Dominikanischen Republik. Das Unternehmen entwickelt, baut und betreibt Solarparks weltweit. Mit seinem fachlichen Know-how und seiner langjährigen Erfahrung realisiert das Unternehmen renditestarke Solarparks und bietet spezialisierte Dienstleistungen. Diese umfassen sowohl die Planung, Entwicklung, Finanzierung, Umsetzung und



Projektmanagement als auch den Bereich Service & Maintenance für die eigenen Solaranlagen. SOVENTIX hat Zugang zu einer Projektpipeline von mehr als einem Gigawatt in verschiedenen Phasen der Entwicklung. Erfahren Sie mehr über SOVENTIX auf www.SOVENTIX.com.

Pressekontakt

SOVENTIX GmbH

Am Schornacker 121

46485 Wesel

Deutschland

Jan Hutterer

Tel.: +49 (0) 172/3462831

presse@soventix.com